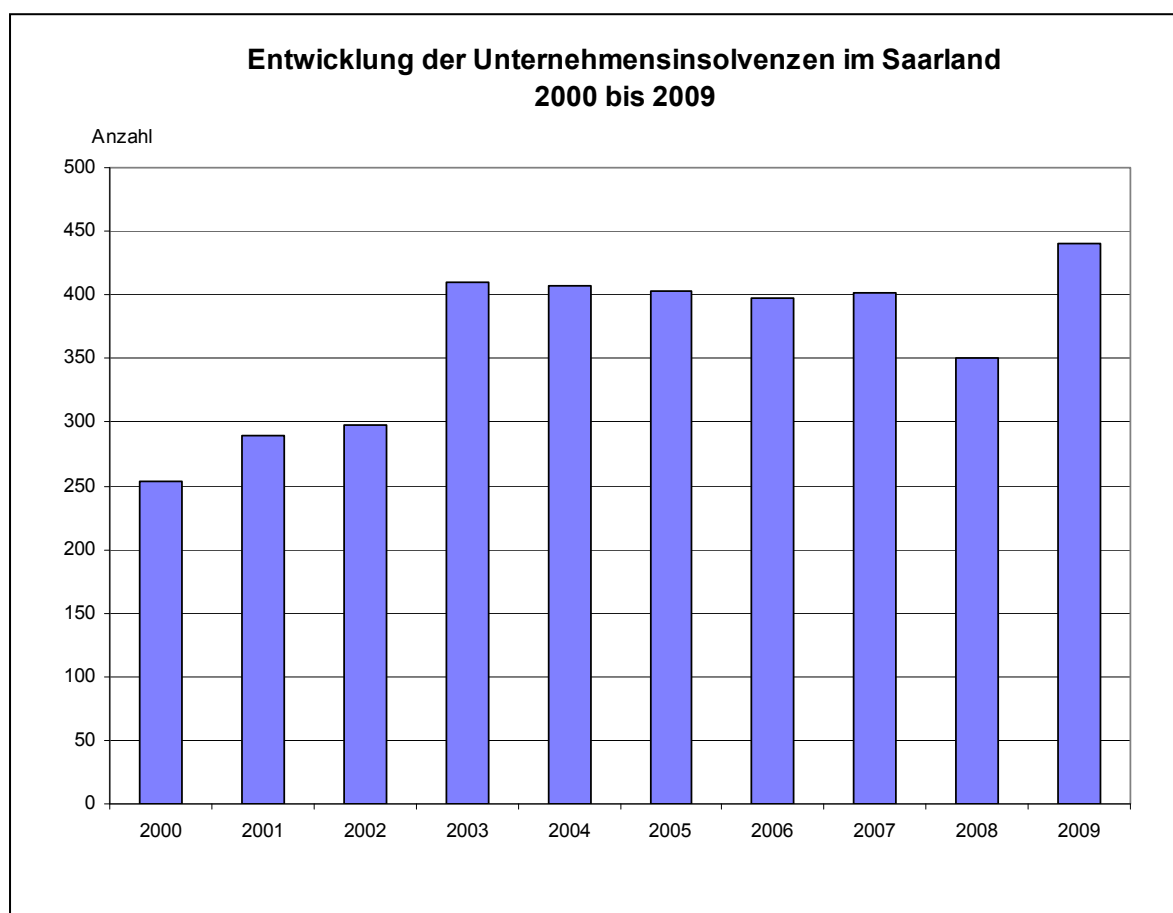


Insolvenzen im Jahr 2009



Ausgegeben im Januar 2011

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2011.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Inhaltsverzeichnis

Seite

Rechtsgrundlage, Erhebungsweg, Begriffe	3
--	---

Insolvenzen im Jahr 2009	4
---------------------------------------	---

Tabellenteil

1	Insolvenzen für das Jahr 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen der Unternehmen	5
2	Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Altersklassen, Antragsteller, Gründe der Eröffnung und Art der Verwaltung für das Jahr 2009 nach Rechtsformen	6
3	Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Rechtsformen und Altersklassen für das Jahr 2009 nach Forderungsgrößenklassen	7
4	Unternehmensinsolvenzen für das Jahr 2009 nach Wirtschaftsbereichen	8
5	Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Rechtsformen und Altersklassen für das Jahr 2009 nach Beschäftigungsgrößenklassen	11
6	Insolvenzen für das Jahr 2009 nach Kreisen	12

Rechtsgrundlage, Erhebungsweg, Begriffe

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist § 39 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15.12.1999 (BGBl. I S. 2 398).

Insolvenzgericht ist das zuständige Amtsgericht; im Saarland ist diese Aufgabe beim Amtsgericht Saarbrücken zentralisiert. Von diesem werden die erforderlichen Daten auf elektronischem Weg dem Statistischen Amt übermittelt, wo sie aufbereitet werden.

Insolvenzverfahren ist ein gerichtliches Verfahren zur Regelung aller Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen. Unterschieden wird zwischen

- *Regelinsolvenzverfahren* für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit und

- *Verbraucherinsolvenzverfahren* als vereinfachtem Verfahren für Verbraucher und - seit der Gesetzesänderung vom Dezember 2001 - für ehemalige Gewerbetreibende mit überschaubaren Verhältnissen.

Die frühere Trennung zwischen Konkurs- und Vergleichsverfahren ist mit dem neuen Recht hinfällig.

Eröffnete und mangels Masse abgewiesene Verfahren: Das eigentliche Gerichtsverfahren wird nur eröffnet, wenn das Restvermögen des Schuldners mindestens noch zur Deckung der Verfahrenskosten ausreicht, im anderen Fall erfolgt eine Abweisung mangels Masse.

Schuldenbereinigungsplan ist der Versuch, vor Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens unter Aufsicht des Gerichts eine Einigung mit den Gläubigern zu erzielen.

Insolvenzen im Jahr 2009

Die Zahl der Insolvenzen im Saarland hat 2009 nach zweijähriger Unterbrechung wieder zugenommen, und zwar um 6,3 Prozent (150 Fälle) auf 2 517; dies entspricht annähernd wieder dem Stand des Vorjahres. Hervorzuheben ist, dass für den aktuellen Anstieg hauptsächlich die Unternehmensinsolvenzen verantwortlich sind: Ihre Zahl ist um über ein Viertel (+ 91 Verfahren)

Zahl der involvierten Beschäftigten (4 084 von insgesamt 5 729) und den angemeldeten Gläubigerforderungen (221 von insgesamt 542 Mio. Euro), kommt den Firmenpleiten im Verarbeitenden Gewerbe jedoch die mit Abstand größte Bedeutung zu.

Ähnlich verhält es sich bei der Untergliederung nach der Rechtsform: Anzahlmäßig nimmt die Gruppe „Einzelunternehmen, Freiberufler, Kleingewerbetreibende“ mit 218 Fäl-

Entwicklung der Insolvenzen im Saarland und in Deutschland 2008 und 2009

Wirtschaftsgliederung	2009		2008
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Anzahl
Saarland			
Insolvenzen insgesamt	2 517	+ 6,3	2 367
Unternehmen einschließlich Kleingewerbe	441	+ 26,0	350
dar. Verarbeitendes Gewerbe	47	+ 38,2	34
Baugewerbe	77	+ 20,3	64
Handel	113	+ 82,3	62
Dienstleistungsbereich ¹⁾	83	+ 5,1	79
Ehemals selbständig Tätige	289	+ 0,7	287
Insolvenzen von Verbrauchern	1 693	+ 5,8	1 600
Insolvenzen von übrigen Schuldern	94	- 27,7	130
Deutschland			
Insolvenzen insgesamt	162 907	+ 5,0	155 202
Unternehmen einschließlich Kleingewerbe	32 687	+ 11,6	29 291
dar. Verarbeitendes Gewerbe	3 092	+ 40,5	2 201
Baugewerbe	5 387	+ 1,5	5 306
Handel	6 730	+ 9,9	6 126
Dienstleistungsbereich ¹⁾	7 860	+ 13,9	6 902
Ehemals selbständig Tätige	24 634	+ 3,0	23 926
Insolvenzen von Verbrauchern	101 102	+ 3,0	98 140
Insolvenzen von übrigen Schuldern	4 484	+ 16,6	3 845

1) WZ 2008-Bereiche K, M, N, S.

auf den neuen Jahreshöchstwert von 441 angestiegen. Bei den übrigen Gemeinschuldern war insgesamt nur eine Zunahme um 2,9 Prozent zu verzeichnen; dabei stiegen allerdings die dazugehörigen Verbraucherinsolvenzen doppelt so stark um 5,8 Prozent auf 1 693 an.

Auf Bundesebene nahmen die Insolvenzen weniger stark (+ 5,0 %) zu als im Saarland, insbesondere im gewerblichen Bereich ergab sich mit 11,6 Prozent ein deutlich schwächerer Anstieg.

Steigende Insolvenzzahlen wurden im Saarland aus nahezu allen Wirtschaftsbranchen gemeldet; besonders betroffen war jedoch der erweiterte Handelsbereich: Nach einer Zunahme um mehr als 80 Prozent nimmt er mit 113 Firmenzusammenbrüchen die Spitzenposition ein. Dabei kam es im Teilsektor „Kfz-Handel und -Reparatur“ sogar zu mehr als einer Verdoppelung der Verfahrenzahl (von 12 auf 29). Die Baubranche liegt mit 77 Verfahren (+ 20 %) an zweiter Stelle, dahinter folgt das Verarbeitende Gewerbe (+ 38 %) mit 47 Fällen. Gemessen an der

len den ersten Rang ein, gemessen an den Auswirkungen kommt den 190 GmbH-Insolvenzen aber ein vielfach höheres Gewicht zu.

Der Mehrheit der Insolvenzunternahmen drohte das finanzielle Scheitern noch in der Startphase, sie hatten noch keine acht Jahre bestanden. Ebenso typisch ist, dass bei mehr als drei Viertel der Fälle der Insolvenzantrag vom Schuldner selbst gestellt wurde, wobei nur selten die drohende, sondern meist die eingetretene Zahlungsunfähigkeit als Insolvenzgrund angegeben wurde.

Der Anteil der beantragten Fälle, für die nach Prüfung vom Gericht auch das eigentliche Insolvenzverfahren eröffnet wurde, ist 2009 auf unter 65 Prozent gefallen. D.h., nur bei weniger als zwei von drei Insolvenzen können die Gläubiger auf eine zumindest teilweise Befriedigung ihrer Forderungen hoffen; in den restlichen, mangels Masse abgewiesenen Fällen reichte dagegen das verbliebene Vermögen des Schuldners noch nicht einmal mehr zur Deckung der Gerichtskosten aus.

1 Insolvenzen für das Jahr 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen der Unternehmen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsbereich Rechtsform	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon			Dagegen 2008 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2008	Be-schäftigte	Voraus-sichtliche Forde-rungen
			eröffnet	mangels Masse ab-gewiesen	Schulden-bereini-gungsplan ange-nommen				
			Anzahl						
Insgesamt		2 517	2 279	218	20	2 367	+ 6,3	5 729	699 954
Insgesamt									
Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen									
A - S	Zusammen	441	285	156	x	350	+ 26,0	5 729	541 573
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	2	1	x	1	+ 200,0	1	144
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	x	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	47	32	15	x	34	+ 38,2	4 084	220 868
D	Energieversorgung	-	-	-	x	2	- 100,0	-	-
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	-	2	x	2	0,0	4	123
F	Baugewerbe	77	43	34	x	64	+ 20,3	392	9 290
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	113	78	35	x	62	+ 82,3	521	97 697
H	Verkehr und Lagerei	33	27	6	x	26	+ 26,9	159	8 337
I	Gastgewerbe	46	25	21	x	48	- 4,2	103	8 611
J	Information und Kommunikation	9	4	5	x	5	+ 80,0	38	1 038
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	11	3	8	x	7	+ 57,1	11	3 426
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	15	11	4	x	7	+ 114,3	25	12 106
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	31	21	10	x	28	+ 10,7	168	173 274
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	28	18	10	x	27	+ 3,7	122	4 081
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	x	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	2	1	1	x	3	- 33,3	11	392
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	9	8	1	x	12	- 25,0	70	1 169
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	1	1	x	5	- 60,0	-	185
S	Sonstige Dienstleistungen	13	11	2	x	17	- 23,5	20	833
nach Rechtsformen									
	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	218	159	59	x	177	+ 23,2	399	33 214
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	21	16	5	x	16	+ 31,3	595	129 072
	dar. GmbH & Co. KG	12	9	3	x	10	+ 20,0	461	123 736
	GbR	6	5	1	x	5	+ 20,0	22	393
	Gesellschaften m.b.H.	190	104	86	x	140	+ 35,7	4 714	378 852
	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	2	- 100,0	-	-
	Sonstige Rechtsformen	12	6	6	x	15	- 20,0	21	435
Übrige Schuldner									
	Zusammen	2 076	1 994	62	20	2 017	+ 2,9	x	158 380
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	53	48	5	x	86	- 38,4	x	19 194
	Ehemals selbständig Tätige ²⁾	234	205	29	x	241	- 2,9	x	33 136
	Ehemals selbständig Tätige ³⁾	55	53	-	2	46	+ 19,6	x	6 091
	Verbraucher	1 693	1 675	-	18	1 600	+ 5,8	x	97 430
	Nachlässe	41	13	28	x	44	- 6,8	x	2 528

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen. 2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. 3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

2 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Altersklassen, Antragsteller, Gründe der Eröffnung und Art der Verwaltung für das Jahr 2009 nach Rechtsformen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	Personengesellschaften		Kapitalgesellschaften		Sonstige Rechtsformen	Voraussichtliche Forderungen
				insgesamt	darunter GmbH & Co. KG	GmbH	AG, KGaA		
				Anzahl					
Unternehmen									
A - S	Zusammen	441	218	21	12	190	-	12	541 573
nach Wirtschaftsbereichen									
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	2	-	-	1	-	-	144
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	47	8	4	3	35	-	-	220 868
D	Energieversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	-	1	1	1	-	-	123
F	Baugewerbe	77	37	1	-	36	-	3	9 290
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	113	60	8	4	42	-	3	97 697
H	Verkehr und Lagerei	33	23	2	-	6	-	2	8 337
I	Gastgewerbe	46	34	1	1	11	-	-	8 611
J	Information und Kommunikation	9	3	1	1	5	-	-	1 038
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	11	3	1	1	7	-	-	3 426
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	15	4	-	-	11	-	-	12 106
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	31	10	1	1	19	-	1	173 274
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	28	18	-	-	10	-	-	4 081
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	2	-	-	-	2	-	-	392
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	9	5	-	-	2	-	2	1 169
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	1	-	-	-	-	1	185
S	Sonstige Dienstleistungen	13	10	1	-	2	-	-	833
nach dem Alter der Unternehmen									
Unter 8 Jahre alt		175	81	11	7	75	-	8	231 586
dar. bis 3 Jahre alt		89	37	7	5	41	-	4	201 124
8 Jahre und älter		174	50	7	5	115	-	2	299 495
Unbekannt		92	87	3	-	-	-	2	10 493
nach Antragstellern									
Gläubiger		109	61	2	1	39	-	7	5 792
Schuldner		332	157	19	11	151	-	5	535 781
nach Eröffnungsgründen									
Zahlungsunfähigkeit		407	217	18	9	162	-	10	530 256
Drohende Zahlungsunfähigkeit		7	1	-	-	6	-	-	830
Überschuldung		12	-	2	2	10	-	-	6 942
Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung		15	-	1	1	12	-	2	3 545
Drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung		-	-	-	-	-	-	-	-
nach Anordnung der Eigenverwaltung									
Angeordnete Eigenverwaltung		-	-	-	-	-	-	-	-

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

3 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Rechtsformen und Altersklassen für das Jahr 2009 nach Forderungsgrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter des Unternehmens	Insgesamt	Verfahren mit geltend gemachten Forderungen von ... bis unter ... EUR									Voraussichtliche Forderungen
			unter 5 000	5 000 - 50 000	50 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 1 Mio.	1 Mio. - 5 Mio.	5 Mio. - 25 Mio.	25 Mio. und mehr	Forderungen unbekannt	
			Anzahl									

Unternehmen

A - S	Zusammen	441	47	120	168	46	26	18	6	8	2	541 573
--------------	-----------------	------------	-----------	------------	------------	-----------	-----------	-----------	----------	----------	----------	----------------

nach Wirtschaftsbereichen

A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	144
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	47	2	12	17	2	2	4	3	4	1	220 868
D	Energieversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	123
F	Baugewerbe	77	11	20	34	7	5	-	-	-	-	9 290
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	113	7	29	45	11	13	7	-	1	-	97 697
H	Verkehr und Lagerei	33	4	10	7	8	2	2	-	-	-	8 337
I	Gastgewerbe	46	8	20	14	3	-	-	1	-	-	8 611
J	Information und Kommunikation	9	2	3	2	1	1	-	-	-	-	1 038
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	11	2	2	3	1	1	1	-	-	1	3 426
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	15	1	4	4	3	-	2	1	-	-	12 106
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	31	2	4	12	7	1	1	1	3	-	173 274
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	28	6	6	14	-	1	1	-	-	-	4 081
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	392
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	9	-	1	7	1	-	-	-	-	-	1 169
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	185
S	Sonstige Dienstleistungen	13	1	7	4	1	-	-	-	-	-	833

nach Rechtsformen

Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	218	32	65	84	27	7	2	1	-	-	-	33 214
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	21	-	4	9	3	1	1	1	2	-	-	129 072
dar. GmbH & Co. KG	12	-	-	6	2	1	-	1	2	-	-	123 736
GbR	6	-	4	2	-	-	-	-	-	-	-	393
Gesellschaften m.b.H.	190	12	47	70	16	18	15	4	6	2	-	378 852
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen	12	3	4	5	-	-	-	-	-	-	-	435

nach dem Alter der Unternehmen

Unter 8 Jahre alt	175	23	51	64	15	8	6	5	3	-	-	231 586
dar. bis 3 Jahre alt	89	11	26	33	8	3	2	3	3	-	-	201 124
8 Jahre und älter	174	12	43	61	21	18	11	1	5	2	-	299 495
Unbekannt	92	12	26	43	10	-	1	-	-	-	-	10 493

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

4 Unternehmensinsolvenzen für das Jahr 2009 nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon		Dagegen 2008 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2008	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen				
A - S	Insgesamt	441	285	156	350	+ 26,0	5 729	541 573
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	2	1	1	+ 200,0	1	144
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	3	2	1	-	x	1	144
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	-	-	-	1	- 100,0	-	-
03	Fischerei und Aquakultur	-	-	-	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	47	32	15	34	+ 38,2	4 084	220 868
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	5	4	1	8	- 37,5	57	759
11	Getränkeherstellung	-	-	-	-	-	-	-
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
13	H. v. Textilien	-	-	-	1	- 100,0	-	-
14	H. v. Bekleidung	-	-	-	2	- 100,0	-	-
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	-	-	-	-	-	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	1	-	-	x	4	120
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	-	-	-	1	- 100,0	-	-
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3	-	3	4	- 25,0	-	15
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	-	-	-	1	- 100,0	-	-
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1	1	-	-	x	1	1 039
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2	2	-	-	x	71	1 170
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	-	1	2	- 50,0	2	65
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4	4	-	-	x	2 596	158 384
25	H. v. Metallerzeugnissen	10	7	3	5	+ 100,0	321	3 085
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	-	1	2	- 50,0	-	24
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	2	2	-	-	x	7	651
28	Maschinenbau	4	2	2	3	+ 33,3	70	596
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	3	1	2	+ 100,0	632	42 234
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	-	1	-	x	2	45
31	H. v. Möbeln	2	-	2	2	0,0	10	164
32	H. v. sonstigen Waren	2	2	-	-	x	20	338
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4	4	-	1	+ 300,0	291	12 180
D	Energieversorgung	-	-	-	2	- 100,0	-	-
35	Energieversorgung	-	-	-	2	- 100,0	-	-
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	-	2	2	0,0	4	123
36	Wasserversorgung	-	-	-	1	- 100,0	-	-
37	Abwasserentsorgung	-	-	-	-	-	-	-
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung	2	-	2	1	+ 100,0	4	123
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	77	43	34	64	+ 20,3	392	9 290
41	Hochbau	12	7	5	21	- 42,9	26	1 971
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	3	1	2	1	+ 200,0	4	626
41.2	Bau von Gebäuden	9	6	3	20	- 55,0	22	1 345

Noch: 4 Unternehmensinsolvenzen für das Jahr 2009 nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon		Dagegen 2008 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2008	Be-schäftigte	Voraus-sichtliche Forde-rungen
			eröffnet	mangels Masse ab-gewiesen				
			Anzahl					
42	Tiefbau	3	1	2	5	- 40,0	5	564
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	2	1	1	1	+ 100,0	5	549
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	1	-	1	4	- 75,0	-	15
42.9	Sonstiger Tiefbau	-	-	-	-	-	-	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstalla-tion und sonstiges Ausbaugewerbe	62	35	27	38	+ 63,2	361	6 755
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	2	2	-	-	x	-	134
43.2	Bauinstallation	11	6	5	10	+ 10,0	200	2 953
43.3	Sonstiger Ausbau	30	17	13	21	+ 42,9	76	2 009
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	19	10	9	7	+ 171,4	85	1 658
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	113	78	35	62	+ 82,3	521	97 697
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	29	17	12	12	+ 141,7	260	13 830
45.1	Handel mit Kraftwagen	15	9	6	5	+ 200,0	124	9 044
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	10	6	4	4	+ 150,0	131	3 864
46	Großhandel (ohne Kfz)	32	23	9	20	+ 60,0	156	75 752
47	Einzelhandel (ohne Kfz)	52	38	14	30	+ 73,3	105	8 115
H	Verkehr und Lagerei	33	27	6	26	+ 26,9	159	8 337
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	24	19	5	19	+ 26,3	117	6 669
50	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-
51	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	5	5	-	3	+ 66,7	28	1 577
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	4	3	1	4	0,0	14	91
I	Gastgewerbe	46	25	21	48	- 4,2	103	8 611
55	Beherbergung	3	2	1	3	0,0	2	178
56	Gastronomie	43	23	20	45	- 4,4	101	8 432
J	Information und Kommunikation	9	4	5	5	+ 80,0	38	1 038
58	Verlagswesen	2	-	2	1	+ 100,0	-	9
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1	1	-	2	- 50,0	2	250
60	Rundfunkveranstalter	1	1	-	-	x	4	120
61	Telekommunikation	-	-	-	-	-	-	-
62	Dienstleistungen der Informationstechnologie	5	2	3	1	+ 400,0	32	658
63	Informationsdienstleistungen	-	-	-	1	- 100,0	-	-
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	11	3	8	7	+ 57,1	11	3 426
64	Finanzdienstleistungen	4	2	2	3	+ 33,3	4	2 931
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	-	-	-
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	7	1	6	4	+ 75,0	7	495
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	15	11	4	7	+ 114,3	25	12 106
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	15	11	4	7	+ 114,3	25	12 106
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	2	1	1	2	0,0	-	88
68.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1	1	-	2	- 50,0	1	350
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	12	9	3	3	+ 300,0	24	11 668
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	31	21	10	28	+ 10,7	168	173 274
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2	1	1	1	+ 100,0	2	303

Noch: 4 Unternehmensinsolvenzen für das Jahr 2009 nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon		Dagegen 2008 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2008	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen				
			Anzahl					
69.1	Rechtsberatung	1	1	-	-	x	2	282
69.2	Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung; Buchführung	1	-	1	1	0,0	-	21
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	14	9	5	11	+ 27,3	100	169 992
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	9	6	3	8	+ 12,5	96	169 369
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	5	3	2	3	+ 66,7	4	623
71	Architektur-, Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	9	6	3	12	- 25,0	50	2 172
72	Forschung und Entwicklung	1	-	1	1	0,0	10	1
73	Werbung und Marktforschung	4	4	-	3	+ 33,3	6	622
74	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1	1	-	-	x	-	184
75	Veterinärwesen	-	-	-	-	-	-	-
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	28	18	10	27	+ 3,7	122	4 081
77	Vermietung von beweglichen Sachen	2	2	-	1	+ 100,0	3	1 819
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	4	3	1	4	0,0	54	443
79	Reisebüros, -veranstalter und sonstige Reservierungsdienstleistungen	4	2	2	-	x	8	251
80	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien	2	-	2	5	- 60,0	2	58
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	11	8	3	14	- 21,4	48	630
82	Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	5	3	2	3	+ 66,7	7	880
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	2	1	1	3	- 33,3	11	392
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	9	8	1	12	- 25,0	70	1 169
86	Gesundheitswesen	6	6	-	9	- 33,3	20	830
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2	1	1	1	+ 100,0	39	209
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1	1	-	2	- 50,0	11	130
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	1	1	5	- 60,0	-	185
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	-	-	-	-	-	-	-
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	-	-	-	-	-	-	-
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	-	-	-	-	-	-	-
93	Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und Erholung	2	1	1	5	- 60,0	-	185
S	Sonstige Dienstleistungen	13	11	2	17	- 23,5	20	833
94	Interessenvertretungen, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	-	-	-	-	-	-	-
95	Reparatur von DV-Geräten und Gebrauchsgütern	1	-	1	1	0,0	1	3
96	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen	12	11	1	16	- 25,0	19	830
96.01	Wäscherei und chemische Reinigung	-	-	-	1	- 100,0	-	-
96.02	Frisör- und Kosmetiksalons	7	7	-	8	- 12,5	11	395
96.03	Bestattungswesen	1	1	-	-	x	1	24
96.04	Saunas, Solarien, Bäder und Ähnliches	-	-	-	1	- 100,0	-	-

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

5 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Rechtsformen und Altersklassen für das Jahr 2009 nach Beschäftigungsgrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter des Unternehmens	Unternehmen mit ... Beschäftigten							Be- schäf- tigte	
		ins- gesamt	keinem	1	2 - 5	6 - 10	11 - 100	101 und mehr		un- bekannt
		Anzahl								

Unternehmen

A - S	Zusammen	441	123	74	111	39	47	7	40	5 729
--------------	-----------------	------------	------------	-----------	------------	-----------	-----------	----------	-----------	--------------

nach Wirtschaftsbereichen

A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	2	1	-	-	-	-	-	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	47	6	2	13	3	12	7	4	4 084
D	Energieversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	1	-	1	-	-	-	-	4
F	Baugewerbe	77	15	16	26	6	8	-	6	392
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	113	43	19	22	11	11	-	7	521
H	Verkehr und Lagerei	33	7	2	11	8	5	-	-	159
I	Gastgewerbe	46	11	12	14	2	2	-	5	103
J	Information und Kommunikation	9	2	-	3	-	1	-	3	38
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	11	7	2	2	-	-	-	-	11
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	15	6	3	1	-	1	-	4	25
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	31	12	3	7	2	3	-	4	168
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	28	8	5	7	3	2	-	3	122
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	2	-	1	-	1	-	-	-	11
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	9	-	2	1	2	2	-	2	70
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	2	-	-	-	-	-	-	-
S	Sonstige Dienstleistungen	13	1	6	3	1	-	-	2	20

nach Rechtsformen

Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	218	65	51	64	15	5	-	18	399
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	21	1	4	7	2	6	1	-	595
dar. GmbH & Co. KG	12	1	1	4	1	4	1	-	461
GbR	6	-	2	3	1	-	-	-	22
Gesellschaften m.b.H.	190	53	17	37	22	35	6	20	4 714
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen	12	4	2	3	-	1	-	2	21

nach dem Alter der Unternehmen

Unter 8 Jahre alt	175	40	36	41	19	15	4	20	3 073
dar. bis 3 Jahre alt	89	26	15	24	5	9	3	7	2 364
8 Jahre und älter	174	48	18	43	15	31	3	16	2 511
Unbekannt	92	35	20	27	5	1	-	4	145

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

6 Insolvenzen für das Jahr 2009 nach Kreisen

Land Regionalverband Landkreise	Insolvenz- verfahren insgesamt	Davon			Dagegen 2008 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber 2008	Voraus- sichtliche Förde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen			
	Anzahl						%
Insgesamt							
Saarland	2 517	2 279	218	20	2 367	+ 6,3	699 954
Regionalverband Saarbrücken	929	845	80	4	842	+ 10,3	353 377
Landkreis Merzig-Wadern	163	146	12	5	145	+ 12,4	32 671
Landkreis Neunkirchen	501	470	30	1	453	+ 10,6	205 116
Landkreis Saarlouis	376	332	38	6	397	- 5,3	40 372
Saarpfalz-Kreis	305	259	43	3	336	- 9,2	41 390
Landkreis St. Wendel	243	227	15	1	194	+ 25,3	27 028
darunter Unternehmen							
Saarland	441	285	156	x	350	+ 26,0	541 573
Regionalverband Saarbrücken	177	114	63	x	137	+ 29,2	296 609
Landkreis Merzig-Wadern	28	19	9	x	15	+ 86,7	19 656
Landkreis Neunkirchen	55	34	21	x	42	+ 31,0	180 728
Landkreis Saarlouis	80	51	29	x	71	+ 12,7	16 628
Saarpfalz-Kreis	60	37	23	x	51	+ 17,6	21 629
Landkreis St. Wendel	41	30	11	x	34	+ 20,6	6 322
darunter Verbraucher							
Saarland	1 693	1 675	-	18	1 600	+ 5,8	97 430
Regionalverband Saarbrücken	611	607	-	4	569	+ 7,4	29 857
Landkreis Merzig-Wadern	110	105	-	5	100	+ 10,0	9 748
Landkreis Neunkirchen	384	383	-	1	331	+ 16,0	17 057
Landkreis Saarlouis	242	238	-	4	276	- 12,3	16 387
Saarpfalz-Kreis	184	181	-	3	207	- 11,1	12 857
Landkreis St. Wendel	162	161	-	1	117	+ 38,5	11 524